

Wien d. 16. März 42.

Sein Wohlgebohren!

119

Abermals in diesem, daß jede Ausnahmef-
 tung irgend wann in Betrachtung
 werden könnten, da vorer, wie ich schon
 angedeutet habe, Pflicht nicht, ich meine
 sehr wenig Kräfte zu erweisen, so wird
 Ihnen jede Angewandtheit, die meine
 so aufführungswürdigen Mann, wie Sie sind,
 betrifft, meine bestmögliche Unterstützung
 anzugehen, und Ihre Aufmerksam-
 keit zu erlangen, daß ich Ihnen
 guten Rath, muß vielen Dank bezeugen,
 daß ich mich die Gelegenheit gebe,
 zum Galerien der Kaiserlichen Bibliothek
 zu gehen.

Zurück zu den besten, wie die Welt,

mein bey ähulicher follen, nicht
überzeugen zu wollen, und sagen
Sie versichert, daß es mich jubelt
auszuleben sein wird, Ihr Geborgen
beförderung zu folgen.

Ich habe die Ihnen mich nicht mit
ganzempunter Gerechtigkeit zu nennen,

Ihr Weyherbohn!

Weyherbohn

Hezenstoon
Weyherbohn





July

From

von Friede König. Hoff.

Joseph von Pöhl

Willy von Pöhl

Präsident.

München (Munich)

1759